

Nora ist in einer scheinbar ausweglosen Lage, die zu eskalieren droht. Wenn es irgendetwas gibt, das eine Lösung finden kann, dann sie. Denn Nora hat Erfahrung mit ausweglosen Situationen. Von **ANDREA WANNER**



Ein ganz dummer Zufall lässt Nora, ihren Exfreund Wes und ihre neue große Liebe Iris in der Bank sein, als die überfallen wird. Die beiden Täter scheinen auf mehr aus zu sein als nur das, was im Tresor ist. Sie brauchen den Bankmanager, aber der hatte auf dem Weg zur Bank einen Unfall und liegt im Krankenhaus – was die beiden naheliegender Weise nicht glauben. Sie halten es für einen miesen Trick, dem sie nur ihre Gewaltbereitschaft entgegenhalten müssen.

Nora durchschaut die beiden, die sie Graycap und Redcap nennt. Sie erkennt sofort, wer der Chef der beiden ist. Sie spürt ihre Schwachpunkte und Verletzlichkeiten. Das alles hat sie gelernt, zwölf lange Jahre lang. An der Seite ihrer Mutter, einer Trickbetrügerin, musste sie ihre Rolle spielen. Die Aufmerksamkeit auf sich ziehen oder sich unsichtbar machen, die Brave sein und später die Verführerische. Nora war Rebecca: süß, sanft und still. Nora war Samantha: zierlich, zurückhaltend und züchtig. Nora war Haley: demütig, bescheiden und lammfromm. Nora war Kathie: süß, schwungvoll und schlau. Und Nora war Ashley, psychisch und körperlich missbraucht, die zu kämpfen begann. Und all diese Rollen kommen ihr nun zugute. Nora setzt ihr gesamtes Wissen und Können, ihren Schmerz und ihre Erfahrungen ein, um nicht ein weiteres Mal zum Opfer zu werden und zu verhindern, dass den Menschen, die sie liebt, etwas geschieht.

Tess Sharpe hat ein packendes Buch voller Überraschungen geschrieben, bei dem einer manchmal der Atem stockt. Wechselnde Perspektiven, Rückblenden, Tempowechsel: 69 Kapitel bieten alles, was man von einem Thriller erwarten kann. Nora erinnert dabei ein bisschen an Lisbeth Salander: ebenso tough wie verletzlich, eine starke junge Frau, die ihren Gegner immer eine Nasenlänge voraus ist und am Ende ihre Vergangenheit hinter sich lässt. Und klar: Ein Netflix-Film mit Millie Bobby Brown ist bereits in Planung.

Titelangaben

[Tess Sharpe: The Girls I've Been](#)

Du glaubst, du kennst mich? Falsch gedacht

(The Girls I've Been, 2021). Aus dem Englischen von Beate Schäfer

Hamburg: Carlsen 2021

384 Seiten, 16 Euro

Jugendbuch ab 14 Jahren

| [Erwerben Sie dieses Buch portofrei bei Osiander](#)

Reinschauen

| [Leseprobe](#)